Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Relation der Schlacht, welche bey Mons sich zwischen denen Alliirten und Frantzosen den 4.14. und 5.15. dieses begeben

S.l., [ca. 1675]

Brüssel den 18. August [...]

urn:nbn:de:bsz:31-110415

Visual Library

Brüssel den 18. Augusti st. n.

MIt was Dapfferkeit der Herr Printz von Oranien/die Frantzosen im Post St. Denis (welcher so wohl von Natur / als Retrenchementen fast dem Chastel von Antorff gleich / und Duc de Lüxembourg vor inaccessibel / und wegen der Höhe vor ohnmöglich gehalten / daß man Ihn daselbst attaquiren würde) angegriffen / und herauß gejaget / ist nicht genugsamb zu rühmen. Deßgleichen hat auch Duc de Villa Hermosa / so die Spanische und Lüneburgische bey sich gehabt / gethan / und den Feind aus dem Post Chasteau herauß getrieben/und haben Sie in beeden Posten dem Feind 17. Stücke abgenommen/darbey es aber heiß hergegangen/und die Gardes von Sr. Excell. nebenst unsern Dragonern sehr eingebüsset. Der Hr. Printz von Oranien stehet jetzo auff der Wahlstatt/allwo die Battaille geschehen / die Frantzosen haben mit solcher Precipitation diese beede Posten verlassen / daß auch Duc de Lüxembourg die Bagage seinen eigenen Soldaten preiß gegeben uñ plündern lassen/ davon aber die unserige

veten

noch die meiste Zelten / Wagen und Karren / 14. Stücke / davon aber die Geschäffte und Laveten zerbrochen waren / nebenst 13. Tonnen Pulver zur Beuthe bekommen. Der Feind / hat in diesem Treffen 4. biß 5000. Mann verlohren / Wir aber haben biß 2500. Mann so wohl verwundet als Todte in allem gehabt.

Aus der Alliirten Läger Chasteau / den 18. dito.

Nach dem der Herr Printz von Oranien den Feind in St. Denis angegriffen / hat Duc de Villa Hermosa / nebst dem General Chavet / General Spaen / und Louvigny auch den Post Chasteau gestürmet / welches von 4. Uhren Nachmittags biß Abends 10. gewäret / warauff der Feind beede Posten St. Denis und Chasteau / darinn er seiner selbsteigene Bekanntnüß nach / biß 5000. Mann verlohren / gezwungen worden zu verlassen / und einen falschen Allarm gemacht / gewichen / und viele Zelten / Mehl / allerley Früchten in Säcken / vil Pulver / Munition / Kugeln und Waffen / so er außgeschüttet und weggeworffen / uns zur Beuthe hinterlassen / und sich in grosser Confusion nach der andern Seiten / von dem grossen Busch nach der Statt Mons zu / retiriret / und sich daselbst gesetzet / allwo auch der Comte de Montal mit 10000. Mann an der Brücken stunde / gestern hat der Herr Printz von Oranien das Geschütze auff die Höhe / welches wir bey St. Denis gewonnen / gepflantzet / also daß der Feind

sich